Herren Kreisliga B Gr. 3

SV Westerheim II : TSV Herrlingen VI
Samstag, 09.10.2021, 18:00 Uhr

4:9-Niederlage für den TSV Herrlingen VI bei dem SV Westerheim II

Großer Jubel herrschte am Samstagabend beim Heimteam vom SV Westerheim II, als Christian Kempf sein Einzel gewinnen und damit den 9:4-Sieg gegen die Gäste des TSV Herrlingen VI sicherstellen konnte. Eine gute Leistung zeigte an diesem Tag Christian Kempf, der beide Einzel gewann und auch das Doppel siegreich gestaltete. Das Spiel war nach insgesamt rund 2 Stunden beendet.

Den Start machten die Eingangsdoppel. Nur einen Satz verloren Kempf / Kempf bei ihrem Sieg in vier Sätzen gegen Honold / Bolek und holten somit einen wichtigen Punkt für ihre Mannschaft. Kneer / Bültmann gewannen ihr Spiel gegen Wald / Scharbert sicher mit 13:11, 11:6, 11:6. Unzufrieden über ihre 2:3-Niederlage gegen Bachhuber / Grundner waren am Nachbartisch wiederum Sailer / Gedikoglu, obwohl sie alles gegeben hatten. Wie ausgeglichen dieses Doppel war, zeigt auch der fünfte Satz, der sehr knapp mit nur zwei Punkten Differenz endete. Nach den ersten Partien gingen nun der Topspieler des Heimteams und die Nummer 2 des Gästeteams bei einem Stand von 2:1 an den Tisch. Beim 11:13, 5:11, 1:11 gegen Alfred Honold fand Alex Kneer von Anfang an kein Mittel, um das Spiel erfolgreich zu gestalten. Kurzen Prozess machte jedoch Alexander Kempf beim 3:0 mit Benjamin Wald bei einem nie gefährdeten Sieg. Anschließend war dann das mittlere Paarkreuz bei einem Spielstand von 3:2 an der Reihe. Beim 3:0 gegen Nicolas Bolek fand Elmar Sailer von Anfang an die richtige Ausrichtung in seinem Spiel. Einen eher leichten Punkt für sein Team holte Christian Kempf bei seinem Sieg in drei Sätzen gegen Christian Scharbert. Wie ausgeglichen das gesamte Spiel war, zeigt auch der Verlauf der einzelnen Sätze, die alle mit nur zwei Punkten Differenz ausgingen. Wenig später stand sich das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 5:2 gegenüber und kreuzte die Schläger. Beim wenig später folgenden Sieg in vier Sätzen gegen Rainer Grundner hatte Nils Bültmann nur im ersten Satz Probleme. Bei diesem Satzverlust blieb es aber auch. Eddie Gedikoglu bekam dann seinen Gegner Peter Bachhuber wiederum beim deutlichen 7:11, 9:11, 10:12 nie in den Griff. Beim Stand von 6:3 gingen die Spitzenspieler in die Box. Anlaufschwierigkeiten musste Alex Kneer zunächst überwinden, bevor sein 3:1-Erfolg eingetütet war. Zu wenig spielerische Mittel hatte hingegen Alexander Kempf letztlich auf Lager, um Alfred Honold ernsthaft zu gefährden, somit stand es am Ende der Partie 0:3. Nur einen Satz verlor hingegen Elmar Sailer bei seinem Sieg gegen Christian Scharbert und holte somit einen wichtigen Punkt für seine Mannschaft. Mittlerweile stand es damit 8:4. Genügend spielerische Mittel hatte Christian Kempf letztlich parat, um Nicolas Bolek zu dominieren, somit stand es am Ende 3:0. Der 9:4 Mannschaftssieg war unter Dach und Fach.

Nach diesem Sieg geht es nun für den SV Westerheim II am 23.10.2021 gegen den SV Thalfingen II möglichst um einen erneuten Erfolg, während die Gäste nach dieser Niederlage am 16.10.2021 gegen den TSV Neu Ulm III versuchen werden, einen Sieg einzufahren.

Punkte:
SV Westerheim II
Doppel: Kempf / Kempf (1), Kneer / Bültmann (1), Sailer / Gedikoglu (0)
Einzel: A. Kneer (1), A. Kempf (1), E. Sailer (2), C. Kempf (2), N. Bültmann (1), E. Gedikoglu (0)
TSV Herrlingen VI

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 12.10.2021 (00:52) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

Doppel: Wald / Scharbert (0), Honold / Bolek (0), Bachhuber / Grundner (1)
Einzel: B. Wald (0), A. Honold (2), C. Scharbert (0), N. Bolek (0), P. Bachhuber (1), R. Grundner (0)

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 12.10.2021 (00:52) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").